

**Sitzungsvorlage-Nr. 66/722/2009**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss</b>	31.03.2009	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****K 33n Anschlussstelle Dormagen - Delrath an der A 57****- Sachstandsbericht -****Sachverhalt:**

Die Verwaltung hatte zuletzt in der Ausschusssitzung am 28.10.2008 über den Sachstand der Anschlussstellenplanung referiert und in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Notwendigkeit zur Erstellung einer gutachterlichen Untersuchung hingewiesen.

Gegenstand dieses Gutachtens, das zwischenzeitlich beim TÜV Nord mit Sitz in Essen in Auftrag gegeben wurde, ist die Erarbeitung eines umfassenden sicherheitstechnischen Maßnahmenkonzeptes zur Risikobewertung in Bezug auf das vorhandene Gaselager der Firma GHC in unmittelbarer Nachbarschaft zur geplanten Anschlussstelle.

In Vorbereitung auf die Gutachterbeauftragung haben zwei Behördentermine beim LANUV am 11.12.2008 und am 21.01.2009 in Essen stattgefunden.

Da die Lage der AS Dormagen – Delrath mit dem vorgegebenen Abstand von 110 m fix ist und die Einhaltung der empfohlenen Achtungsabstände nicht möglich ist, wird als Ansatz für das sicherheitstechnische Konzept eine Risikobetrachtung gewählt. Die einzelnen Parameter zur Aufgabenstellung und zum Leistungsumfang konnten zwischen dem Gutachter und dem LANUV einvernehmlich festgesetzt werden.

Das Gutachten umfasst voraussichtlich folgende wesentliche einzelne Elemente:

- Ermittlung des derzeitigen und des zusätzlichen Risikos infolge des Neubaus der AS Delrath und der zugehörigen Zubringerstraße sowie der zur Wahrung der Risikokonstanz notwendigen Risikoreduktion.
- Erarbeitung eines detaillierten Konzepts sicherheitstechnischer Maßnahmen mit dem Ziel, Gefährdungen, ausgehend von Stofffreisetzungen im Betriebsbereich der Firma GHC, zu vermeiden, zu beherrschen oder deren Auswirkungen zu begrenzen.
- Ermittlung der mittels derartiger Maßnahmen erzielbaren Verbesserung der Risikosituation.
- Bewertung des Konzeptes sicherheitstechnischer Maßnahmen dahingehend, ob dieses geeignet ist, die notwendige Risikoreduktion zu erreichen, d.h. das zusätzliche Risiko infolge des Neubaus der AS Delrath und der zugehörigen Zubringerstraße zu kompensieren.

Mit der Vorlage des Gutachtens wird laut Einschätzung des beauftragten TÜV-Ingenieurs in der zweiten Jahreshälfte 2009 zu rechnen sein. Das eigentliche Planfeststellungsverfahren wird insoweit frühestens im Herbst 2009 fortgeführt werden können, wobei offen ist, ob die aus dem Gutachten resultierenden Vorgaben eine sogenannte kleine Deckblattlösung zulassen werden.

Aufgrund der hiermit verbundenen Verzögerungen ist die Maßnahme im Mehrjahresprogramm nunmehr unter dem Haushaltsjahr 2010 (alt:2009) aufgeführt.

Anlage 3\_1 - K33n AS Delrath - 50.000

Anlage 3\_2 - K33n AS Delrath\_Übersichtslageplan\_Deckblatt\_2008